

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/246/2013

Antrag zu den Arbeitsprogrammen des Stadtplanungs-, Umwelt- und Schulverwaltungsamtes, Antrag der SPD-Fraktion Nr. 175/2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	12.11.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I/40, VI/61

I. Antrag

Der Themenkomplex „Förderung der autofreien Mobilität von Kindern und Jugendlichen“ wird in das Arbeitsprogramm 2014 des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen aufgenommen. Zur Umsetzung wird mit den erforderlichen Ämtern und Institutionen ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt mittels eines noch zu erarbeitenden Konzepts.i

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 175/2013 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf den Wegen von und zur Schule bzw. von und zur Kindertagesstätte soll umweltverträglich und sicher sein.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die beteiligten Ämter entwickeln auf der Basis des Ist-Zustandes konzeptionelle Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, um eine autofreie Mobilität zu ermöglichen. Polizei, Eltern, Kindertagesstätten, Schulen sind in den Prozess einzubinden und an der Abstimmung von Maßnahmen zu beteiligen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Konkrete Ergebnisse werden im Verlauf des Jahres 2014 in die jeweiligen Fachausschüsse eingebracht (SchulA und UVPA).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Eine Einschätzung über die Höhe der zur Umsetzung des Konzepts benötigten Haushaltsmittel kann noch nicht getroffen werden.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 12.11.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Themenkomplex „Förderung der autofreien Mobilität von Kindern und Jugendlichen“ wird in das Arbeitsprogramm 2014 des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen aufgenommen. Zur Umsetzung wird mit den erforderlichen Ämtern und Institutionen ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt mittels eines noch zu erarbeitenden Konzepts.

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 175/2013 ist damit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Wüstner
Berichterstatterin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang